

## Carportmaster Info

### LIEFERUNG + MONTAGE



#### LIEFERUNG

Die Lieferung der Stahlkonstruktionsteile, sowie der Trapez- und Wellbleche erfolgt kurz vor dem Montagetermin. Anderes Material wird geliefert, wenn die Monteure bei Ihnen vor Ort sind.

##### Stahlkonstruktion

Die Konstruktions-Einzelteile werden direkt vom Werk aus mit einem 12t-LKW geliefert. In Ausnahmefällen wird per Spedition geliefert (Bauteile länger als 8m etc.). Dann sind die Monteure aber vor Ort, um die Entladung vorzunehmen.

Entladen wird mit einem 4-Wege-Stapler. Abgelegt werden die Bauteile auf der Stellplatzfläche des Carports.

##### Trapez- und Wellbleche

Hier erfolgt die Lieferung mit einem 18 Meter langen LKW mit Sattelaufleger. Entladen wird vom Fahrer mit einem 4-Wege-Stapler.

Zu beachten: Bei Trapezblechlängen von 10m bis 13,60m ist eine Entladehilfe (2 Personen) erforderlich. Ab 13,60m Länge wird durch einen Spezialtransport geliefert.

##### WPC, Aluminium und Holz

Angebliefert wird per Stückgut-Spedition. Entladen wird mit einem Hubwagen. Die Monteure nehmen die Lieferungen an.

Es muss gewährleistet sein, dass die Transporteure ungehindert Ihre Baustelle erreichen können, um das Ladegut abladen zu können.

**Bitte informieren Sie uns unbedingt, falls die Zufahrt zu Ihrem Grundstück nicht für die genannten Lieferfahrzeuge geeignet ist. Nur so können wir eine passende Lösung für die Logistik finden.**



## MONTAGE

Die Montageteams bestehen aus 3 polnischen Monteuren, die leider kein deutsch sprechen. In jedem Fall sollten Sie den Projektleiter anrufen, falls es darum geht, Sachverhalte in Bezug auf die Montage zu klären. Dieser wird dann die Monteure zielführend anweisen.

Die Monteure reisen mit einem Montagefahrzeug (Sprinter, Fiat Ducato etc.) an und übernachten in der Nähe der Baustelle. Sollten Bauteile schwerer als ca. 100 kg sein, dann wird zur Montage ein Stapler benötigt. Diesen lassen wir morgens am Tag des Montagebeginns anliefern.

### Strom | Wasser | Müllentsorgung

Für die Montage benötigen die Monteure

- Strom zum Laden der Akkus (220V)
- Leitungswasser zur Herstellung des Betons für die Fundamente
- Müllsäcke für Verpackungsmüll (Plastik)
- Falls möglich den Zugang zu einer Toilette

Die Entsorgung des Erdaushubs, Verpackungsmülls und von Materialresten muss bauseits erfolgen. Die Monteure können sich darum leider nicht kümmern, da es keinen Platz für den Transport des Mülls oder Erdaushubs im Montagefahrzeug gibt.

### Erdaushub

Zum Einbetonieren der Stützen werden Löcher mit einer Dimension von 40cm x 40cm x 80cm oder größer (nach Vorgaben der Statik) gegraben. Dabei fällt Erdaushub an, der entweder auf dem Grundstück verbleibt oder bauseits abtransportiert werden muss. Die Monteure brauchen Ihren Hinweis, an welcher Stelle Erdaushub abgelegt soll.

Bei größeren Mengen Erde empfiehlt sich für die Zwischenlagerung die Bereitstellung eines kleinen Containers oder von "kleinen" Big-Packs. Achten Sie darauf, dass die Big-Packs nicht zu voll gemacht werden, damit sie noch von einer oder zwei Personen bewegt werden können. Volumen Erdaushub je Stütze = ca. 0,1 m<sup>3</sup>.

### Müllentsorgung

Bei der Montage fallen Verpackungsmüll (Plastik) und Abschnitte gekappten Materials für Wandverkleidungen an. Holz wird in passender Einbaulänge geliefert, WPC und Aluminium jedoch werden vor Ort zugeschnitten.

Die Entsorgung des Mülls obliegt Ihnen. Für Plastikmüll geben Sie den Monteuren bitte zum Anfang der Arbeiten entsprechende Säcke. WPC- und Aluminiumabschnitte sind fast immer nur wenige cm lang und können "häppchenweise" über die schwarze Tonne entsorgt oder zu einer Deponie transportiert werden.

### Abnahmeprotokoll

Nach Abschluss der Montage wird Ihnen ein Abnahmeprotokoll zur Unterschrift vorgelegt. Auf diesem Dokument können Sie vermerken, ob und was genau zu bemängeln ist oder ob Bauteile fehlen, die nachgeliefert werden müssen.

Reklamationen durch Beschädigungen am Carport, die nach Abreise der Monteure entstanden sein könnten, werden nicht anerkannt.

Sie sollten also den Carport auf Kratzer, Dellen oder fehlende Teile prüfen, die Monteure darüber informieren und das im Abnahmeprotokoll vermerken.